

Vorlage Nr. 101.17.88

Umbau Altmarktkreuzung stoppen

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, den geplanten Umbau der Altmarktkreuzung zu stoppen und eine Alternativplanung vorzulegen, bei der die vorhandenen Unterführungen erhalten und zu barrierefreien, hellen und sicheren Querungsmöglichkeiten für Fußgänger umgebaut werden.

Begründung:

Bei den bisherigen Umbauplänen werden die Belange von Fußgängern, ÖPNV und Individualverkehr nicht ausreichend berücksichtigt. Zusätzliche Feinstaubbelastungen und massive Staus wären die Folge, wenn die Altmarktkreuzung in der geplanten Form mit oberirdischen Fußgängerquerungen umgebaut werden sollte. Die verkehrstechnischen Gutachten haben eindeutig gezeigt, dass ca. ein Drittel der untersuchten Wegebeziehungen für die Abwicklung des anfallenden Verkehrs ungeeignet wären. Es ist unverantwortlich, 4 Millionen Euro an Steuergeldern für eine derartige Verschlechterung des Verkehrsflusses auszugeben.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dominique Kalb

gez. Bernd-Peter Doose
Stellv. Fraktionsvorsitzender